

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp am 01.03.2018**

---

Tagungsort: Gemeindehaus Altwarp  
Beginn: 18.00 Uhr Ende: 19.40 Uhr  
anwesend: Herr Bauer Herr Ewald Herr Schumm  
Frau Ottenstein Herr Schmidt Herr Herzfeld  
entschuldigt: Frau Jenricke  
Gäste: 9 Bürger  
Amt: Frau Grap

---

### **Tagesordnung:**

#### ***Öffentlicher Teil***

- TOP 0: Eröffnung und Begrüßung
- TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 01.02.2018 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzungen am 01.02.2018 gefassten Beschlüsse
- TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Altwarp  
**DS-Nr. 002/011/2018**
- TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über den vorzeitigen Vorhabenbeginn für das Vorhaben „Solarelektroladestation für Pkw, Fahrräder und Sportboote“ am Hafen Altwarp  
**DS-Nr. 002/012/2018**
- TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die Vergabe eines Straßennamens  
**DS-Nr. 002/013/2018**
- TOP 10: Diskussion und Beschlussfassung über den vorzeitigen Investitionsbeginn für das Vorhaben „Anlegestelle für Traditionsschiffe – Anpassung Nordpier“  
**DS-Nr. 002/014/2018**
- TOP 11: Diskussion über den Entwurf des Fusionsvertrages mit der Stadt Seebad Ueckermünde
- TOP 12: Einwohnerfragestunde
- TOP 13: Informationen des Bürgermeisters
- TOP 14: Sonstiges

#### ***Nichtöffentlicher Teil***

- TOP 15: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
  - TOP 16: Vergabe von Planungsleistungen für das Vorhaben „Anlegestelle für Traditionsschiffe – Anpassung Nordpier“  
**DS-Nr. 002/015/2018**
  - TOP 17: Diskussion über Probleme bei der Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Gemeinde Altwarp
  - TOP 18: Sonstiges
  - TOP 19: Anfragen der Gemeindevertreter
- 

### **TOP 0: Eröffnung und Begrüßung**

Bürgermeister Herr Bauer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung.

### **TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.

## **TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister stellt die Anwesenheit von 6 von 7 von Mitgliedern der Gemeindevertretung fest. Somit ist die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung gegeben.

## **TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung**

Gemeindevertreter Ewald beantragt, bei der Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretungssitzung gefassten Beschlüsse zum TOP 7a – Grundsatzbeschluss Umbau Feuerwehrgerätehaus – die Einwohnerschaft zugleich zum aktuellen Sachstand zu informieren, da der Gegenstand von breitem öffentlichen Interesse ist.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt einstimmig die Abwandlung der Tagesordnung.

## **TOP 4: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 01.02.2018 und Protokollbestätigung**

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Altwarp bestätigt einstimmig die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp am 01.02.2018.

## **TOP 6: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 01.02.2018 gefassten Beschlüsse**

Herr Bauer gibt die im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretungssitzung am 01.02.2018 gefassten Beschlüsse bekannt.

Dabei informiert er zum Feuerwehrgerätehaus: Zwischenzeitlich konnte für die am Gebäude erforderlichen Änderungen bzw. den Umbau ein grundsätzlicher Konsens mit der zuständigen Hanseatischen Feuerwehrunfallkasse erzielt werden. Danach müssen bis 31.12.2018 die notwendigen Planungsunterlagen erstellt sein. Bis 31.12.2020 muss der Umbau erfolgt, d.h. abgeschlossen sein. Bis zu diesem Zeitpunkt darf das Feuerwehrfahrzeug, auch das geplante neu anzuschaffende Fahrzeug, zu den gegenwärtigen Bedingungen untergestellt bleiben.

Ergänzend führt Gemeindevertreter Herzfeld aus, dass die Feuerwehr derzeit nicht einsatzbereit ist, da das aktuelle Fahrzeug defekt ist und aufgrund der Mängel stillgelegt wurde. Angesichts des nicht unerheblichen Kostenaufwandes für die erforderlichen Reparaturen hat sich die Gemeinde an den Landkreis Vorpommern-Greifswald, Herrn Hackbarth, sowie an das Amt, Herrn Jesse, gewandt mit der Bitte um Stellungnahme, ob noch eine Reparatur des alten Fahrzeugs erfolgen soll bzw. mit der Bitte um Unterstützung bei der kreislichen Kommunalaufsicht für eine schnellstmögliche Genehmigung des kommunalen Nachtragshaushaltes, um die geplante Ersatzbeschaffung realisieren zu können.

## **TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Altwarp – DS-Nr. 002/011/2018**

### **Sachverhalt:**

Eine immer wieder zu Diskussionen Anlass gebende Frage ist das Problem der Geltendmachung von Kosten durch die Feuerwehren bzw. die Träger der Feuerwehren.

Grundsätzlich ist der Einsatz der öffentlichen Feuerwehren bei Bränden und bei schwerwiegenden Not- und Unglücksfällen für die Geschädigten gebührenfrei (auch die technische Hilfeleistung). Die Satzung ermöglicht für die öffentlichen Feuerwehren Gebühren bzw. Ersatz der entstandenen Kosten zu verlangen.

Herr Bauer gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage.

Gemeindevertreterin Ottenstein möchte zu dem in § 5 Nr. 6 angeführten Stundenlohn von 265,77 €, der ihr recht hoch erscheint, wissen, ob dieser für jede einzelne Person gilt oder für alle zusammen.

Dies ist ein einheitlicher Stundensatz, der für die einzelne Person gilt, unabhängig des Dienstgrades, erklären der Bürgermeister und Gemeindevertreter Schmidt.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt einstimmig die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Altwarp in der vorliegenden Fassung.

### **TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über den vorzeitigen Vorhabenbeginn für das Vorhaben „Solarelektroladestation für Pkw, Fahrräder und Sportboote“ am Hafen Altwarp – DS-Nr. 002/012/2018**

#### **Sachverhalt:**

Mit DS-Nr. 002/021/2017 vom 08.06.2017 hat die Gemeinde den Grundsatzbeschluss zum Bau einer Solarelektroladestation für Pkw, Fahrräder und Sportboote beschlossen und den Bürgermeister ermächtigt, den Förderantrag nach der Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung (LEADER-RL M-V) zu stellen.

Der Förderantrag wurde am 24.07.2017 bei der LAG „Stettiner Haff“ mit einer geschätzten Investitionssumme in Höhe von ca. 93.519,88 € gestellt. Mit dem Antrag wurde eine 100 %-ige Förderung beantragt; jedoch muss die Gemeinde eine nationale Kofinanzierung von 10 %, somit ca. 9.352,00 €, zahlen. Die Mittel wurde im Haushalt 2018/2019 mit der Ausgaben- und Einnahmenseite in der vorgenannten Höhe eingeplant und die Untere Rechtsaufsichtsbehörde hat für diesen Finanzierungsplan ihre Zustimmung zum Vorhaben erteilt.

Durch den Fördermittelgeber fand am 15.02.2018 eine Bereisung der beantragten LEADER-Projekte statt und in Altwarp wurde das geplante vorgenannte Vorhaben vor Ort besprochen.

Da die Mittel für die LEADER-Finanzierung vom Land M-V noch nicht freigegeben worden sind, wurde der Gemeinde vorgeschlagen, einen vorzeitigen Vorhabenbeginn zu beantragen. Dieser muss bei der Zuwendungsbehörde, dem STALUV (Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern), beantragt werden.

Mit der Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn erhält die Gemeinde die Genehmigung mit dem Vorhaben zu beginnen, obwohl noch kein Zuwendungsbescheid vorliegt und somit die tatsächlich bewilligte Zuwendungshöhe noch nicht bekannt ist. Mit dem vorzeitigen Vorhabenbeginn geht die Gemeinde somit ein gewisses Restrisiko ein.

Da die Maßnahme kein großes Vorhaben ist, ist zu überlegen, ob die Gemeinde für dieses Vorhaben den Antrag auf vorzeitigen Vorhabenbeginn stellen und damit ein Risiko eingehen will.

Bürgermeister Bauer gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Schmidt verdeutlicht Herr Bauer, dass die Bewilligung der Zuwendungsmittel als sicher betrachtet werden kann, auch wenn der offizielle Zuwendungsbescheid des StALU Vorpommern noch nicht vorliegt. Dies ist lediglich noch eine Zeitfrage und erfolgt, sowie die Mittel für das Land insgesamt freigegeben sind. Andererseits würde bei abwarten der förmlichen Bewilligung die Restzeit in 2018 auch noch ausreichend für die Realisierung des Projektes sein.

Die Gemeindevertretung debattiert die Sinnhaftigkeit eines vorzeitigen Maßnahmebeginns.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Altwarp beschließt einstimmig, den Antrag auf vorzeitigen Vorhabenbeginn für das Vorhaben „Solarelektroladestation für Pkw, Fahrräder und Sportboote“ am Hafen in der Gemeinde Altwarp nicht zu stellen.

## **TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die Vergabe eines Straßennamens – DS-Nr. 002/013/2018**

### Sachverhalt:

Der Gemeindevertretung beabsichtigt, dem Verbindungsweg zwischen dem Sandweg und der Seestraße einen Straßennamen zu verleihen. Durch einen Aufruf im Amtsblatt wurde den Bürgern von Altwarp die Möglichkeit eingeräumt, sich an der Namensfindung zu beteiligen. Folgende Vorschläge wurden eingereicht:

Pflastergang	Fliedergasse	Kapitäns-gasse
Haffblick	Dowig Gasse	Dünenweg
Bikerstraße	Friedhofsstraße	Sand-See-Verbindungsstraße
Ost-West-Verbindungsstraße.		

Für die Vergabe von Straßennamen ist gemäß § 51 Abs. 1 StrWG M-V die Gemeinde zuständig.

Die Gemeindevertretung erörtert den Sachverhalt.

In Hinblick auf die mögliche Eingemeindung bei der Stadt Seebad Ueckermünde wird auch angerissen, vorsorglich die Doppelung von Straßenbezeichnungen vermeiden zu wollen.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung Altwarp verständigt sich einstimmig auf eine Vorauswahl der Bezeichnungen „Pflastergasse“, Kapitänsgasse“ und „Bikerstraße“. Mit diesen soll nochmals für einen Vorschlag das Votum der Einwohner eingeholt werden (per Aufruf im nächsten Amtlichen Mitteilungsblatt; Abgabefrist: 3 Wochen nach Erscheinen).

## **TOP 10: Diskussion und Beschlussfassung über den vorzeitigen Investitionsbeginn für das Vorhaben „Anlegestelle für Traditionsschiffe – Anpassung Nordpier“ – DS-Nr. 002/014/2018**

### Sachverhalt:

Die Gemeinde Altwarp stellte mit Datum vom 31.07.2017 einen Antrag auf eine Zuwendung aus dem LEADER-Programm. Derzeit liegt noch kein Zuwendungsbescheid vor.

Normalerweise darf die Gemeinde erst mit Vorlage des Zuwendungsbescheides an der weiteren Planung und Realisierung des Vorhabens weiterarbeiten. Am 15.02.2018 fand zwischen den Vertretern des Zuwendungsgebers, der LEADER-Aktionsgruppe, der Verwaltung des Amtes „Am Stettiner Haff“ und der Gemeinde ein Vor-Ort-Termin statt, auf dem über die weitere Vorgehensweise beraten wurde.

Um nunmehr nicht noch mehr Zeit zu verlieren und den Vorbereitungsprozess schnellstmöglich voranzutreiben, erforderliche Genehmigungen einzuholen und die Ausführungsplanung in Auftrag geben zu können, wurde der Gemeinde Altwarp empfohlen, für das geplante Vorhaben einen Antrag auf vorzeitigen Investitionsbeginn zu stellen. Ein Zeitpunkt der Erteilung des Zuwendungsbescheides konnte leider noch nicht benannt werden.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass das finanzielle Risiko bei einer Nichterteilung eines Zuwendungsbescheides bei der Gemeinde liegt.

Bürgermeister Bauer gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage. – Der Sachverhalt ist im Prinzip analog wie bei dem bereits behandelten Vorhaben „Solarelektroladestation“. Beim Hafenprojekt ist aber die Zeitschiene von besonderer Wichtigkeit. Wenn die Gemeinde das Vorhaben zeitlich wie geplant umsetzen will wird die Zeit in 2018 für die weitere Planungsarbeit dringend benötigt. Die Empfehlung der LAEDER-Aktionsgruppe liegt zudem schriftlich vor.

Die Gemeindevertretung diskutiert das angesichts des Gesamtvolumens des Vorhabens nicht unerhebliche finanzielle Risiko zu ihren Lasten.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt mit 4 Stimmen dafür und 2 Stimmenthaltungen, für das Vorhaben „Anlegestelle für Traditionsschiffe – Anpassung Nordpier“ einen Antrag auf

vorzeitigen Investitionsbeginn zu stellen.

#### **TOP 11: Diskussion über den Entwurf des Fusionsvertrages mit der Stadt Seebad Ueckermünde**

Herr Bauer stellt per Beamer-Projektion den Entwurf eines möglichen Fusionsvertrages mit der Stadt Seebad Ueckermünde vor. – Zugrunde liegt ein Vertragsentwurf des beim Landkreis eingesetzten Fusionsbeauftragten, in dem aber bereits auf seine des Bürgermeisters Anregung hin bestimmte gemeindliche Aspekte zusätzlich eingearbeitet wurden. Zu etlichen Punkten des Vertrags besteht jedoch noch erheblicher Klärungsbedarf.

Der endgültige Vertragsentwurf wird den Altwarper Einwohnern bzw. Haushalten zur Verfügung gestellt werden, so dass dann auch noch einmal die Möglichkeit besteht, Stellung zu nehmen und/oder Anregungen einzubringen.

Nach Aussage des Fusionsbeauftragten bewertet der Landkreis den Zusammenschluss mit Ueckermünde grundsätzlich als genehmigungsfähig.

Gemeindevertreter Herzfeld bekräftigt, dass die Gemeinde intensiv und nachdrücklich verhandeln wird, um ein Maximum für die Gemeinde zu bewirken. An anderer Stelle sind der Gemeinde aber auch die Hände gebunden. So zum Beispiel bei der Wahl von Stadtvertretern: Da ist es wichtig, dass sich die Bürger im Vorfeld selbst absprechen und per Liste zusammentun. Dann hat man immer über die Liste Nachrücker aus der Gemeinde, wenn eine Person nicht gewählt wird oder ausfällt. Bei einem Einzelbewerber dagegen ist das nicht der Fall. Dann ist der Sitz in der Stadtvertretung für den Ortsteil verloren.

#### **TOP 12: Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Zuständigen für die Bewirtschaftung des Ehrenfriedhofes. Grundsätzlich liegt die Zuständigkeit beim Bund, erklärt der Bürgermeister. Die Bewirtschaftung des Altwarper Ehrenfriedhofes hat die Gemeinde für den Bund gegen einen Obolus übernommen.

#### **TOP 13: Informationen des Bürgermeisters**

Keine.

#### **TOP 14: Sonstiges**

Keine Sachverhalte.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp.